

571444-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – TGA Planungsleistungen

OJ S 158/2026 18/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

E-Mail: vergabe@kunstsammlung.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TGA Planungsleistungen

Beschreibung: Die Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen beabsichtigt den Auftrag über die Herstellung und Lieferung: Dienstleistung: 2026-060 TGA Planungsleistungen zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: 1bef417d-dd24-4a05-92d8-16885b030eb0

Interne Kennung: 2026-060

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grabbeplatz 5

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40213

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ständehausstraße 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHY64DYYJMY5WZ# Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Rahmen von schriftlichen Einzelaufträgen durch den Auftraggeber. Es besteht kein Anspruch auf Abruf aller im Leistungsverzeichnis (Anlage C2 LV) angebotenen Posten. Die Vordrucke des Auftraggebers sind zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: TGA Planungsleistungen

Beschreibung: Die Kunstsammlung NRW verfügt über zwei Museumsstandorte: das K20 Grabbplatz und das K21 Ständehaus. K20 Grabbplatz Der Bau der Kunstsammlung am Grabbplatz mit seiner charakteristischen schwarzen Granitfassade feierte 1986 Eröffnung. Das Kopenhagener Architekturbüro Dissing + Weitling realisierte in der Tradition Arne Jacobsens einen noblen und zurückhaltenden Bau mit zeittypischen architektonischen Details, der der herausragenden Qualität der Kunstwerke den Vortritt lässt. Im Jahr 2008 wurde der Grundstein für den Erweiterungsbau gelegt, der in der architektonischen Formsprache nahtlos an den Altbau anknüpft. Zusätzliche 2.000 m2 in zwei stützenfreien Ausstellungshallen

erweitern die gesamte Ausstellungsfläche auf ca. 5.000 m² und ergänzen den zur Wiedereröffnung im Juli 2010 grundsanierten Bestandsbau auf ausstellungstechnisch hohem Niveau. Die Gesamtfläche beträgt ca. 13.000 m². Als zweites Standbein der Kunstsammlung wurde im Frühjahr 2002 das Ständehaus am Kaiserteich, bis 1988 Sitz des nordrhein-westfälischen Landtages, für die moderne Kunst eröffnet. Vier Gebäudeflügel mit umlaufenden Arkadengängen umgeben den zentralen öffentlichen Platz des Hauses, eine weitläufige Piazza. Der kreative Umbau des Repräsentationsbaus im historistischen Stil (1876-80) durch die Münchener Architekten Kiessler + Partner schuf einen modernen Museumsbau mit einem eindrucksvollen gläsernen Kuppeldach, das die Ästhetik des Gebäudes bestimmt und zugleich einen großzügigen Skulpturengarten auf der obersten Etage überspannt. Die flexible Wechsausstellungshalle im Untergeschoss und die oberen Räume fassen insgesamt über 5.300 m² Ausstellungsfläche. Die Gesamtfläche beträgt ca. 10.000 m². Siehe Anlage C 2 Anhang 2. In diesen, teilweise denkmalgeschützten Gebäuden, an den technischen Anlagen sowie an den Außenanlagen stehen jährlich kleinere und mittlere Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an, für die Leistungen der TGA-Planung der Kostengliederungsgruppen 410, 420, 430, 435, 440, 450, 460, 470, 480 in den Leistungsphasen 1-9 in Anlehnung an den §55 HOAI 2021 i.V.m. Anlage 15, vollständig oder nur in Teilen erbracht werden müssen. Schwerpunkt der Bauaufgaben ist die Planung, Koordination und Durchführung im laufenden Betrieb, intensive Terminabstimmung mit dem Auftraggeber für sensible Anlagen wie z. B. Kälteversorgung und sicherheitstechnische. Anlagen Exemplarisch für die jährlichen Maßnahmen seien genannt - kleinere Büro- und Ausstellungsraumsanierungen, - Sanierungen von Ver- und Entsorgungsleitungen, - Austausch von technischen Anlagen oder - Nutzungsänderungen Erweiterungen durch Änderung Raumnutzung. Die Projektkosten (KG 400) der jeweiligen Maßnahmen liegen grundsätzlich zwischen 10.000,-- EUR inkl. MwSt. und ca. 250.000 ,-- EUR inkl. MwSt. Im Durchschnitt werden ca. 3 Maßnahmen pro Jahr durchgeführt, für die Planungsleistungen im Sinne der HOAI 2021 gem. § 55 (Anlagengruppen 1,2,3) notwendig werden.

Interne Kennung: 2026-060

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grabbeplatz 5

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40213

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ständehausstraße 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung beginnt am 01.03.2027.

Sie hat eine Laufzeit bis zum 29.02.2028. Der Auftraggeber hat das Recht, den Vertrag dreimal um jeweils ein Jahr zu verlängern (Verlängerungsoption). Die Verlängerung tritt automatisch in Kraft, soweit der Auftraggeber nicht spätestens drei Monate vor Vertragsende dem Auftragnehmer gegenüber schriftlich (per E-Mail, Fax oder per Post) kündigt. Der Vertrag endet spätestens am 28.02.2031.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis rügen, 2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Abgabe der Bewerbung bzw. der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- bzw. der Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag

ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen und diese bei dem Auftraggeber zuzustellen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anlage C1 Anhang 1 - Vordruck Referenzen (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Durch die vorgesehene Projektleitung sind insgesamt zwei persönliche Referenzen nachzuweisen, die folgende Vorgaben erfüllen:

Benennt der Bieter für die Bauunterhaltungsmaßnahmen und die Investitionsmaßnahmen

jeweils eine Projektleitung, ist es ausreichend, wenn die Projektleitung für

Bauunterhaltungsmaßnahmen ein Referenzobjekt nachweisen kann, welches die

nachfolgenden Anforderungen bezogen auf das Referenzobjekt 1 erfüllt und die Projektleitung für Investitionsmaßnahmen die nachfolgenden Anforderungen bezogen auf das

Referenzobjekt 2 erfüllt. Leistungen, die als Referenz gewertet werden, müssen im

Wesentlichen abgeschlossen sein. Der Abschluss der Leistung darf nicht vor dem 1. Januar

2021 liegen (Projektzeitraum 2021-2026). Darüber hinaus müssen vom Bewerber mindestens

fünf Leistungsphasen nach §§ 53 - 55 HOAI bei dem entsprechenden Projekt erbracht worden sein, damit eine Referenz gewertet wird. Zusätzlich sind folgende Anforderungen zu erfüllen, damit das Mindestkriterium erfüllt ist: ? Referenzobjekt 1 muss für TGA-Planungsleistungen im Bereich der Bauunterhaltungsmaßnahmen eine Mindestprojektgröße von 500.000,00 EUR (KGR 200-700 nach DIN 276) brutto erreichen und ? Referenzobjekt 2 muss für TGA-Planungsleistungen im Bereich der Investitionsmaßnahmen eine Mindestprojektgröße von 1 Mio. EUR (KGR 200-700 nach DIN 276) brutto erreichen. Werden diese zwei Referenzen nicht nachgewiesen, führt dies zum Ausschluss des Angebotes (Mindestkriterium). Bewertung der Referenzen: Jeweils 5 Punkte werden, wenn - die Referenz aus den letzten drei Jahren (Projektzeitraum 2024-2026) stammt, - mehr als fünf Leistungsphasen erbracht wurden oder - die Projektgröße für Referenzobjekt 1 mind. 1 Mio. EUR (KGR 200-700 nach DIN 276) brutto und für Referenzobjekt 2 mind. 1,5 Mio. EUR (KGR 200-700 nach DIN 276) beträgt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 Betriebshaftpflicht (ggf.

Eigenerklärung) (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung:

Bescheinigung des Versicherers (über das Vorliegen einer gültigen Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung für die Dauer der Vertragsdurchführung mit einer

Deckungssumme je Versicherungsfall für (kumulativ): - Personen-, Sach- und

Vermögensschäden 3.000.000,00 EUR Ein Schaden an einem Kunstobjekt hat unter die

Sachschadendeckung zu fallen. Es darf daher auch keinen expliziten Ausschluss oder ein

Sublimit bei Schäden an Kunst geben. Eine zweifache Maximierung (Deckungshöchstgrenze

pro Versicherungsjahr) wird vorausgesetzt. Der Nachweis ist beigelegt: Ja Nein Maßgeblicher

Zeitpunkt für die Erfüllung der Mindestanforderungen ist der Tag der Beauftragung. Soweit

eine solche Versicherung zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorliegt, verpflichtet sich Bieter per

Eigenerklärung, für die Zeit der Vertragsdurchführung eine solche Versicherung

abzuschließen. Eigenerklärung: "Hiermit verpflichten wir uns als Bewerber, für die Zeit der

Vertragsdurchführung eine solche Versicherung abzuschließen." Ja Nein

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 Finanzamt (Mit dem Teilnahmeantrag;

Mittels Dritterklärung): Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Betriebsstätten Finanzamt bzw.

Bescheinigung in Steuersachen (ehemals steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung)

Mindestanforderung: Beizufügen ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom

Betriebsstätten-Finanzamt; nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Bekanntmachung. Der

Nachweis ist als Anlage beigelegt:

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 Handelsregister (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

Mindestanforderung: Beizufügen ist ein Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister; nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Bekanntmachung. Soweit eine

Eintragung gesetzlich nicht erforderlich ist, ist auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung

nachzuweisen. Der Nachweis ist als Anlage beigelegt

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 Umsatzzahlen (Mit dem

Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung: Zur Feststellung der Eignung

und Erfahrung des Bieters werden vom Bieters/der Bietergemeinschaft für die letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahre die Erfüllung der folgenden Mindestkriterien gefordert (Für

die Wertung im Teilnahmewettbewerb siehe Anlage A 4): - Im Bauunterhalt Ein durchschnittlicher Netto-Gesamtumsatz von 150.000,00 EUR / Geschäftsjahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für TGA Planungsleistungen von Bauunterhaltungsmaßnahmen. - bei Investitionsmaßnahmen Ein durchschnittlicher Netto-Gesamtumsatz von 150.000,00 EUR / Geschäftsjahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für TGA Planungsleistungen von Investitionsmaßnahmen. Geschäftsjahr Netto- Gesamtumsatz TGA Planung Bauunterhalt Netto- Gesamtumsatz TGA Planung Investition 2023 2024 2025 Durchschnitt (Ø)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 gem. Anlage B4 Anzahl der beschäftigten Architekten / Dipl.-Ing (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung: Zur Feststellung der Eignung und Erfahrung des Bieters wird vom Bieters /der Bietergemeinschaft für die letzten drei abgeschlossenen Geschäfts- bzw. Kalenderjahre die Erfüllung des folgenden Mindestkriteriums gefordert (Für die Wertung im Teilnahmewettbewerb siehe Anlage A 4): Bewerber müssen während der letzten drei abgeschlossenen Geschäfts- bzw. Kalenderjahre jeweils über mindestens sechs sozialversicherungspflichtig in Vollzeit beschäftigte Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium z.B. der Architektur, des Bauingenieurwesens oder vergleichbar verfügen. Geschäfts- bzw. Kalenderjahre Mitarbeiter mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium z.B. der Architektur, des Bauingenieurwesens oder vergleichbar 2023 2024 2025 Durchschnitt (Ø)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestanforderung: Zur Feststellung der Eignung und Erfahrung des Bieters werden vom Bieters/der Bietergemeinschaft die Erfüllung der folgenden Mindestkriterien: (Für die Wertung im Teilnahmewettbewerb siehe Anlage A 4): Leistungen, die als Referenz gewertet werden, müssen im Wesentlichen abgeschlossen sein. Der Abschluss der Leistung darf nicht vor dem 1. Januar 2021 liegen (Projektzeitraum 2021-2026). Darüber hinaus müssen vom Bewerber mindestens fünf Leistungsphasen nach §§ 53-55 HOAI bei dem entsprechenden Projekt erbracht worden sein, damit eine Referenz gewertet wird. Zusätzlich sind folgende Anforderungen zu erfüllen, damit Punkte für die Referenz vergeben werden: Referenzobjekt 1 muss für TGA Planungsleistungen im Bereich der Bauunterhaltungsmaßnahmen eine Mindestprojektgröße von 500.000,00 EUR (KGR 200-700 nach DIN 276) brutto erreichen. Referenzobjekt 2 muss für TGA Planungsleistungen im Bereich der Bauunterhaltungsmaßnahmen eine Mindestprojektgröße von 250.000,00 EUR (KGR 200-700 nach DIN 276) brutto erreichen. Referenzobjekt 3 muss für TGA Planungsleistungen im Bereich der Investitionsmaßnahmen eine Mindestprojektgröße von 1 Mio. EUR (KGR 200-700 nach DIN 276) brutto erreichen. Referenzobjekt 4 muss für TGA Planungsleistungen im Bereich der Investitionsmaßnahmen eine Mindestprojektgröße von 500.000,00 EUR (KGR 200-700 nach DIN 276) brutto erreichen. Zusätzliche Punkte bei der Wertung im Teilnahmewettbewerb werden für diese Referenzobjekte gemäß Anlage A 4 jeweils vergeben, - wenn die Referenz Objekte betrifft, die von den aus der Nutzung resultierenden Anforderungen an die TGA Planungsleistungen von Bauunterhaltungsmaßnahmen mit einem Museum vergleichbar sind - wenn die Referenz Objekte betrifft, bei welchen die Verwendung von öffentlichen Fördermitteln im Rahmen der TGA Planungsleistungen für Bauunterhaltungsmaßnahmen zu beachten war. Der Bewerber muss zwei Referenzen betreffend die TGA Planungsleistungen von

Bauunterhaltungsmaßnahmen. für Bauunterhaltungsmaßnahmen einreichen (Referenz 1 und 2). Ebenfalls muss der Bewerber zwei Referenzen betreffend die TGA Planungsleistungen von Bauunterhaltungsmaßnahmen für Investitionsmaßnahmen einreichen (Referenz 3 und 4).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 - Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung im Bereich Architektur, des Bauingenieurwesens oder vergleichbar für den/die vorgesehenen Objektleiter (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4- Nachweis einer Zertifizierung 9001: 2015 Qualitätsmanagement oder vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 - -Nachweis Sachkunde Raumlufthygiene gem. VDI 6022 oder vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 - -Nachweis Sachkunde Trinkwasserhygiene gem. VDI 6023 oder vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 - -Nachweis Sachkunde energetische Inspektion von Klimaanlageanlagen oder vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 - -Nachweis Fachingenieur Gebäudeautomation VDI od. vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 -Nachweis MSR-Software Tric od. vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4- -Nachweis CAFM-Software bzw. Umgang mit Maximo und EMC (Zählwertauswertungsprogramm) oder vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 - -Angabe Berechnungs- und Zeichenprogramm (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 - -Nachweis Mindestausstattung an Messgeräten: Ultraschall-Durchflussmesser, Wärmebildkamera, Luftmengen- / Temperatur

/Feuchte und Druckmessgerät oder vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: gem. Anlage B4 - -Nachweis Sachkunde

Wiederkehrende Prüfung von Brandschutztüren oder vergleichbar (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXVHY64DYYJMY5WZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXVHY64DYYJMY5WZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/10 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXVHY64DYYJMY5WZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1.4 Inhalt und Form der Teilnahmeanträge Jeder Teilnahmeantrag muss die unter Ziffer 3 aufgeführten Anforderungen erfüllen. Insbesondere muss er vollständig bei Ablauf der Teilnahmefrist vorliegen. Unterlagen können gemäß § 56 VgV nachgefordert werden. Der Teilnahmeantrag ist vollständig in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen. Alle Bestandteile des Teilnahmeantrags sind so zu kennzeichnen, dass die Vollständigkeit der Unterlagen nachvollziehbar ist. Im Teilnahmeantrag (Anlage B 1) ist an gekennzeichnete Stelle rechtsverbindlich der Bewerber bzw. der Bevollmächtigte der Bewerbergemeinschaft anzugeben. Als Beleg für die Rechtsverbindlichkeit der Erklärung ist auf Verlangen der Vergabestelle ein Auszug aus dem jeweiligen Handelsregister zu überreichen, aus dem sich die Vertretungsberechtigung der erklärenden Person(en) ergibt.

Für den Fall, dass der Teilnahmeantrag nicht vom Unternehmensinhaber oder von einer im Handelsregister als vertretungsberechtigt eingetragene Person abgegeben wird, ist auf Verlangen der Vergabestelle ein gesondertes Schreiben zu überreichen, das die Bevollmächtigung des Erklärenden nachweist.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Anschreiben und sonstige Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis rügen, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung bzw. der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- bzw. der Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen, 4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen und diese bei dem Auftraggeber zuzustellen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Registrierungsnummer: DE172653609

Postanschrift: Grabbeplatz 5

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40213

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe, Einkauf, Recht

E-Mail: vergabe@kunstsammlung.de

Telefon: +49 2118381-0

Internetadresse: <https://www.kunstsammlung.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.kunstsammlung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 05ff3700-dd23-465e-bd9a-4fe51287a98f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2026 16:15:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 571444-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 158/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/08/2026